

Ausgewählte Referenzen Wasserkraft

Reaktivierung und Umgestaltung der Wasserkraftanlage T 42 sowie Herstellung der Durchgängigkeit

Folgende Maßnahmen wurden für die Errichtung der Wasserkraftanlage notwendig.

Im Krafthaus:

- Einbau eines Durchströmmaschinen-satzes mit Getriebe und Generator,
- Neubau eines Saugschlauches und druckdichte Kammerabdichtung,
- Einbau der maschinen-, elektro- und messtechnischen Einrichtungen,
- Einbau der Decken, Treppen / Leitern, Abdeckungen, Absturzsicherungen und Schutzvorrichtungen im Krafthaus,
- Einbau der Edelstahlrohrleitungen.

Am Wehrstandort:

- Neubau eines Einlaufrechens mit hydraulischer Rechenreinigungsmaschine über Schwemmrinne, Stababstand des Einlaufrechens 15 mm,
- Herstellung der Durchgängigkeit mittels fischpassierbarem Bauwerk in Becken-strukturbauart.

Am Triebwasserkanal:

- Freifräsen der Triebwasserkanäle DN 800.



Auftraggeber:

Stadtwerke Rottenburg a. N. GmbH

Ingenieurleistungen:

Ausführungsplanung
Ausschreibung
Örtliche Bauüberwachung

Projektdaten:

- Ausbaudurchfluss: $Q_A = 400 \text{ l/s}$,
- Ausbaufallhöhe: $h_A = \text{ca. } 6,0 \text{ m}$,
- Ausbauleistung: $P_A = \text{ca. } 18 \text{ kW}$,
- Beckengefälle: 3,0 %
- Lichte Beckenlänge: 4,20 m
- Öffnungsbreite: 0,50 m
- Gesamtriegelbreite inkl. Öffnung: 3,70 m

Bearbeitung: 2010 - 2014